



Ausführungsbestimmungen

Landesjugendvergleichsfliegen MV im Segelflug

Flugplatz Pasewalk

05. September 2009

Allgemeine Hinweise

- 1.1. Der Ausrichter/ Platzhalter hat für ein ausreichendes Briefing Sorge zu tragen und besondere Verhaltensweisen am Platz sowohl den Piloten als auch der Jury, dem Veranstalter und den Mannschaften mitzuteilen. Als einsitziges Flugzeug wird der SZD 30 Pirat empfohlen. Als Doppelsitzer kommen SZD 9- 1E „Bocian“, zum Einsatz. Bei Schülern mit „Puchacz“ – Umschulung, kommt dieser zum Einsatz.
- 1.2. Jeder Teilnehmer kann am Freitag ab 14.00 Uhr einen Einweisungsstart durchführen.
- 1.3. Vor Beginn der Wertungsflüge findet ein Briefing statt.
- 1.4. Über die Startreihenfolge entscheidet der Veranstalter.

Beurteilung der fliegerischen Leistungen- Jury

- 2.1. Die Beurteilung wird von jeweils sechs Wertungsrichtern (Fluglehrern) in zwei Gruppen vorgenommen, damit zwei Segelflugzeuge unabhängig voneinander beurteilt werden können.
- 2.2. Teilnehmer dürfen nicht von Familienangehörigen bewertet werden.

Wertungsverfahren

- 3.1. Vor jedem Durchgang findet ein Teilnehmerbriefing statt, in dem das Flugprogramm bekannt gegeben wird.
- 3.2. Gestartet wird an der Winde.
- 3.3. Jeder Teilnehmer hat zwei Flüge und einen Kurzfragetest durchzuführen. Dabei sind verschiedene Flugübungen durchzuführen. Es werden bewertet im

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Flug | Start, Kreiswechselflug, Ziellandung |
| 2. Flug Einsitzerklasse | Start, Seitengleitflug, Ziellandung |
| 2. Flug Doppelsitzerklasse | Start, Kreiswechselflug, Ziellandung |
| Kurzfragetest aus dem amtlichen Fragenkatalog | |

3.4. Für das Zustandekommen einer Endwertung genügt in witterungsbedingten Ausnahmefällen ein Wertungsdurchgang.

Wertungskriterien

4. Die Wertungsrichter sollen die Flüge anhand nachstehender Kriterien bewerten. Die Auflistung dient als Richtlinie. Ein sehr guter Flug sollte ohne Minuspunkte bewertet werden.

Windenstart max. 15 Minuspunkte

Kreiswechselflug max. 5 Minuspunkte

Seitengleitflug max. 5 Minuspunkte

Landung/ Platzeinteilung max. 15 Minuspunkte

4.1. Windenstart max.15 Minuspunkte

- Ausbrechen, fehlende Richtungskorrektur, Fläche hängen lassen
- „Kavalierstart“
- Fehlende Richtungskorrektur im Schlepp, Vorhalten
- Steigfluglage (zu steil/ zu flach)
- Ausklinken unter Zug, nicht in Normalfluglage, „wippen“

4.2. Kreiswechselflug max. 5 Minuspunkte

Diese Übung besteht aus min. je einem Vollkreis rechts und links mit einer Querneigung nicht unter 30°. Nach Beendigung des ersten Kreises soll ohne Geradeausfluganteil kontinuierlich der Gegenkreis eingeleitet werden (zur Erinnerung: ein Kreis hat 360°).

- Unterschiedliche Querneigung
- Ungleichmäßige Drehbewegung
- Überziehen des Segelflugzeuges
- Aufbäumen beim Kurvenwechsel und Ende
- Schieben / Schmieren/ Reinrutschen
- Zu spätes/ frühes Beenden

4.3. Seitengleitflug max. 5 Minuspunkte

- Fehlerhaftes Einleiten (z.B. zuerst mit dem Seitenruder)
- Fehlender stationärer „Slip“
- Mangelnde Richtungskorrektur
- Querneigung zuwenig oder zuviel
- zu spätes Ausleitung (min. 30m GND = 2x Spannweite)
- kein Seitengleitflug max. Minuspunktzahl

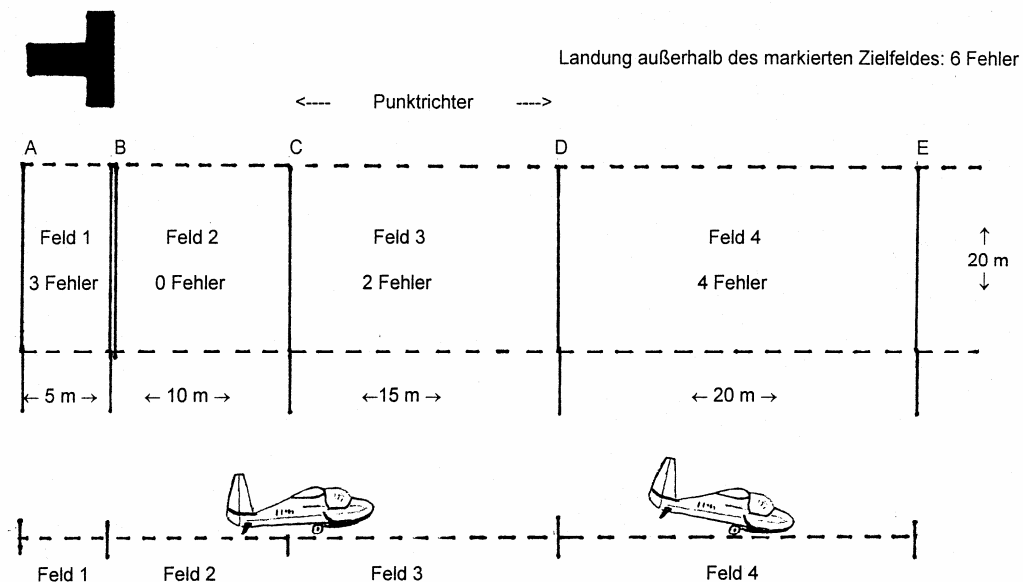
4.4. Ziellandung

max. 15 Minuspunkte

Das Aufsetzen soll in einer sauberen Zweipunktlage und nach einem sauberen Abfangvorgang mit Sporn und Rad erfolgen. Schlechte Landungen können mit fünf zusätzlichen Minuspunkten bewertet werden.

Für die Ziellandung ist ein Feld mit folgenden Abmessungen herzurichten. Die Grundlinie für Feld 2 (Nullfeld) ist besonders zu kennzeichnen.

Feld 1 (zu kurz)	10 Minuspunkte
Feld 2	0 Punkte
Feld 3	2 Minuspunkte
Feld 4	4 Minuspunkte
Feld 5	6 Minuspunkte



Es gilt weiter folgendes:

die Trennlinien zählen zum nächsten Feld

als Merkmal für die Bewertung gilt der Sporn !!!

Wertungsklassen

Einsitzer- Klasse aller Teilnehmer/Innen im dritten Ausbildungsabschnitt/
Lizenzinhaber

Doppelsitzer- Klasse alle Teilnehmer/Innen im zweiten Ausbildungsabschn.,
nach der „ A „

Vereinswertung alle Teilnehmer/Innen eines Vereins bilden eine Mannschaft